

Resolution

für den Erhalt der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz in Prüm

Der Verbandsgemeinderat hat mit Bestürzung von dem Beschluss der Landesregierung, das Vermessungs- und Katasteramt Prüm im Zuge der Neuordnung der Struktur der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz zu schließen, Kenntnis genommen.

Der Verbandsgemeinderat lehnt diese Entscheidung ab.

1. Der Verbandsgemeinderat Prüm kann nicht nachvollziehen, wie durch diese Entscheidung Finanzmittel eingespart werden sollen. Erst in den letzten Jahren ist das Behördenhaus in Prüm mit einem Aufwand von rd. 2 Millionen Euro in Stand gesetzt worden. In diesem Jahr wurden nochmals rd. 300.000 Euro in Baumaßnahmen investiert zur **Aufnahme der Außenstelle Bitburg zum 01. August 2011** im Vermessungs- und Katasteramt Prüm. Hiermit wurden optimale technische Voraussetzungen geschaffen.
2. Mit der Schließung des Vermessungs- und Katasteramtes setzt sich die Schwächung des Behördenstandortes Prüm koninuiert fort. Erst mit dem Umzug des DLR Eifel von Prüm nach Bitburg sollte durch den **Erhalt des Vermessungs- und Katasteramtes** ein Ausgleich geschaffen werden. Die durch den Ministerrat beschlossene Neuorganisation der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz führt zu einer weiteren und nachhaltigen Schwächung des ländlichen Raumes.
3. Der geplante künftige Amtsbezirk Westeifel-Mosel ist der mit Abstand flächengrößte Amtsbezirk. Für die Bürgerinnen und Bürger entstehen weite Wege zu ihrer Vermessungs- und Katasterverwaltung, die weitesten Wege im ganzen Land. Gerade für die Bürgerinnen und Bürger in der Westeifelregion ist Prüm zentral gelegen und gut erreichbar.
4. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der gesamten Westeifelregion entstehen künftig sehr lange und weite Fahrten zu ihrem Arbeitsplatz. Auf Grund der schlechten Versorgung mit informationstechnischen Dienstleistungen (**kein schnelles DSL in weiten Bereichen der Westeifel**) können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch nicht auf Telearbeitsplätze verwiesen werden.

Aus diesen Gründen ist die Entscheidung, das Vermessungs- und Katasteramt in Prüm zu schließen, eine Verletzung der vorgegebenen Grundsätze von Sozialverträglichkeit und Sparsamkeit der öffentlichen Haushalte.

Wir fordern den Erhalt der Vermessungs- und Katasterverwaltung in Prüm.